

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai Universität
1.2 Fakultät	Mathematik und Informatik
1.3 Department	Informatik
1.4 Fachgebiet	Informatik
1.5 Studienform	Bachelor
1.6 Studiengang / Qualifikation	Informatik

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Programmierung für mobile Geräte						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Dr.ing. Kuderna-Iulian Bența						
2.3 Lehrverantwortlicher – Labor	Dr.ing. Kuderna-Iulian Bența						
2.4 Studienjahr	3	2.5 Semester	6	2.6 Prüfungsform	C	2.7 Art der LV	Wahlfach
2.8 Modulnummer	MLG5078						

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	36	von denen: 3.5 Vorlesung	24	3.6 Seminar/Übung	12
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					14
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					12
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					14
Tutorien					8
Prüfungen					18
Andere Tätigkeiten:					-
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	64				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	100				
3.9 Leistungspunkte	4				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	<ul style="list-style-type: none"> Algorithmus, Datenstrukturen
4.2 kompetenzbezogen	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeiten in Programmierumgebungen in Hochsprache (objektorientiert), vorzugsweise JAVA

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der	<ul style="list-style-type: none"> Videoprojektor
--------------------------	--

Vorlesung	
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	<ul style="list-style-type: none"> • Laboraktivität erfordert Computer mit einer hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit, einem minimalen Arbeitsspeicher von 6 GB und einer Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung.

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Assimilation und Operationalisierung von Grundkonzepten auf Anwendung für mobile Geräte • Assimilieren Sie einen Arbeitsstil, der das Analysieren, Entwerfen und Implementieren von Anwendungen beinhaltet • Fähigkeit, die Anwendungsqualität auf mobilen Endgeräten durch Testen sicherzustellen
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Teamfähigkeit • Die Fähigkeit, praktisch die Prinzipien, Konzepte und Techniken anzuwenden, die der Lösung realer Problematisierungen gleichgestellt sind

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der Fähigkeit zu analysieren, zu entwerfen und zu implementieren mobile Geräte Anwendungen
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautmachen mit der Android Studio Entwicklungsumgebung für mobile Geräte • Fähigkeit sich zu entwickeln

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung, Betriebssysteme und Technologie für mobile Geräte	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs	
2. Android-Einführung und Grundelemente	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
3. Android - grafische Benutzeroberfläche	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
4. SQLite - Lokale Datenbank	Interaktive Ausstellung	

	Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
5. Verteilte Anwendungen (TCP, HTTP, SOAP, JSON)	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
6. Ortsbasierte Anwendungen	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
7. Sensor basierte Anwendungen	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
8. Kontextbasierte Anwendungen	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
9. React Native Anwendungen	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
10. Einführung in iOS und Windows Phone	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
11. Erweiterte Funktionen zum Erstellen komplexer mobiler Anwendungen	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
12. Präsentation und Diskussion von Projekten	Interaktive Ausstellung Konversation Ausführungs Problematisierung Lehrdemonstration	
Literatur 1. Android Development. http://developer.android.com/index.html 2. Vogella. Android Development Tutorials. http://www.vogella.com/android.html 3. Michael Y. Morckos, Android Architecture, German University in Cairo, May 13, 2009 4. Reto Meier, Professional Android 2 Application Development, 2010 5. M. Cremene, I. K. Bența, “Dezvoltarea de aplicatii pentru terminale mobile”, Ed. Albastra, Cluj-Napoca, 2006.		

6. Hauke Fehr, "Eigene Apps programmieren: Schritt für Schritt mit LiveCode zur eigenen App – für Windows, Mac, iOS und Android", Editor Rheinwerk Verlag GmbH, 2016, ISBN-13: 978-3836243803		
7. Vandad Nahavandipoor, „React Native Native Apps parallel für Android und iOS entwickeln“, ISBN Print: 978-3-96009-066-3		
8.2 Seminar / Übung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Präsentation von Projektthemen, Analyse und Design von Anwendungen	Konversation, Entdeckung, Selbststudium, Brainstorming	
2. Einfache Anwendungen in Android Studio, Entwerfen und Erstellen der grafischen Benutzeroberfläche	Konversation, Problematisierung, Fallstudie, Zusammenarbeit, Selbststudium, Übung	
3. Lokale Datenbanken Design und Implementierung	Konversation, Algorithmisierung, Problematisierung, Zusammenarbeit, Selbststudium, Übung	
4. Verteilte Anwendungen (TCP, HTTP, SOAP, JSON)	Konversation, Algorithmisierung, Problematisierung, Brainstorming, Selbststudium, Übung	
5. Orts und Sensor basierte Anwendungen	Konversation, Algorithmisierung, Fallstudie, Zusammenarbeit, Selbststudium, Übung	
6. Entwickeln von Anwendungen aus dem Projekt	Konversation, Algorithmisierung, Fallstudie, Simulation, Zusammenarbeit, Selbststudium	
7. Verfeinerung und Vervollständigung von Anwendungen aus dem Projekt	Konversation, Problematisierung, Algorithmisierung, Fallstudie	
Literatur 1. Android Development. http://developer.android.com/index.html 2. Vogella. Android Development Tutorials. http://www.vogella.com/android.html 3. Michael Y. Morckos, Android Architecture, German University in Cairo, May 13, 2009 4. Reto Meier, Professional Android 2 Application Development, 2010 5. M. Cremene, I. K. Bența, "Dezvoltarea de aplicatii pentru terminale mobile", Ed. Albastra, Cluj-Napoca, 2006. 6. Hauke Fehr, "Eigene Apps programmieren: Schritt für Schritt mit LiveCode zur eigenen App – für Windows, Mac, iOS und Android", Editor Rheinwerk Verlag GmbH, 2016, ISBN-13: 978-3836243803 7. Vandad Nahavandipoor, „React Native Native Apps parallel für Android und iOS entwickeln“, ISBN Print: 978-3-96009-066-3		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Der Kurs respektiert curriculare IEEE und ACM Empfehlungen für Studium der Informatik
- Der Kurs existiert im Lehrplan der meisten Fakultäten in Rumänien

- Der Kurs existiert in viele Fakultäten auf der ganzen Welt
- Softwareunternehmen betrachten den Inhalt des Kurses als nützlich, um die Modellierungs- und Programmierfähigkeiten der Schüler zu entwickeln

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	- Kenntnis der grundlegenden Konzepte des Feldes - Anwendung von OOP-Prinzipien und mobilspezifischen Technologien zur Entwicklung realer Anwendungen	Schriftliche Prüfung	30%
10.5 Seminar / Übung	- Analyse, Design, Implementierung und Test von mobilen Anwendungen aus dem Projekt	Projekt Präsentation	50%
	- Analyse, Design, Implementierung und Test von mobilen Anwendungen aus dem Labor	Systematische Beobachtung des Schudenten bei der Lösung der Laboraufgaben.	20%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Student muss nachweisen, dass er / sie ein akzeptables Wissen und Verständnis auf diesem Gebiet erreicht hat, dass er in der Lage ist, Wissen in einer kohärenten Form auszudrücken, dass er in der Lage ist, bestimmte Verbindungen herzustellen und Wissen zu nutzen Design und Implementierung von Anwendungen, die echte Probleme lösen • Um die Prüfung zu fördern muss man: <ul style="list-style-type: none"> ○ um die Prüfung zu fördern, muss man ein originelles Minimal mit einer grafischen Interface-Applikation und einer zusätzlichen Einrichtung machen (mit Hilfe einer Datenbank, Sensoren oder GPS) ○ der Durchschnitt der Bewertung (schriftliche Prüfung, Labor) liegt über der Note 5 			

Ausgefüllt am: Vorlesungsverantwortlicher

Seminarverantwortlicher

22 April 2018 Lector Dr.ing. Kuderna-Iulian Beņa

Lector Dr.ing. Kuderna-Iulian Beņa

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor

.....

Prof. Dr. Andreica Anca